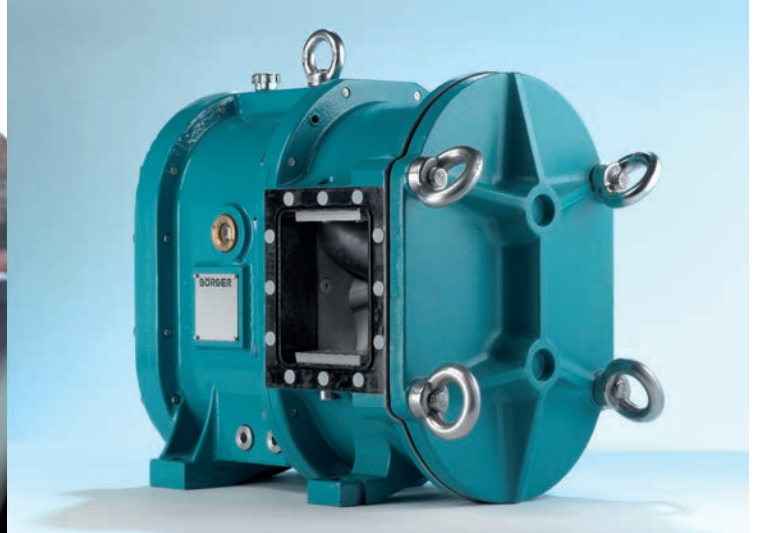


BÖRGER[®]
Bewegt was

Die Dinge besser machen



Drehkolbenpumpen, Zuführ- und
Zerkleinerungstechnik –
die Lösung kommt von Börger



Inhaltsverzeichnis

Nachdenken, vordenken, mitdenken: Angewandte Unternehmensphilosophie	3
Echt patent! Austausch und Dialog führen zum guten Ergebnis	4
Kein Detail ist unwichtig	6
Kleiner Einblick in Einsatzgebiete. Und was können wir für Sie tun?	8
Der Faktor Mensch	12
Qualität aus Deutschland im internationalen Wettbewerb	14
Börger International: Da sein, wo man gebraucht wird	16
Aus der Börger-Chronik	18

Nachdenken, vordenken, mitdenken: Angewandte Unternehmensphilosophie

Was macht ein Produkt zu einem guten Produkt? Sicher: Die Qualität der Ausführung, seine Zuverlässigkeit, der mitgelieferte Service. Bei Börger kommt ein wesentlicher Qualitätsaspekt hinzu: Die Qualität der Idee hinter dem Produkt. Nicht umsonst heißt es über uns: Bei Börger denkt man in Pumpen.

Die Dinge besser machen – das war von Beginn an unser Leitgedanke. Dieser Leitgedanke zieht sich auch durch die gesamte Unternehmenshistorie. In den ersten zehn Jahren nach der 1975 erfolgten Firmengründung ging es zunächst um die Festigung des jungen, damals noch als Handelsagentur aufgestellten Unternehmens.

Die folgenden zehn Jahre standen dann ganz im Zeichen der Entwicklung unserer eigenen Drehkolbenpumpe und des Aufbaus eines zunächst noch national ausgerichteten Vertriebs. Unser ehrgeiziges Ziel in dieser Phase: Wir wollten die kompakte, stabile Drehkolbenpumpe bauen – mit einer langlebigen Konstruktion und der Möglichkeit, Verschleißteile schnell zu wechseln. Diese Zielsetzung war nicht nur der Startschuss für unser heutiges, sechs komplette Baureihen umfassendes Gesamtprogramm im Drehkolbenpumpenbereich, sondern auch die Geburtsstunde des MIP-Prinzips: Maintenance in Place – Austausch von Verschleißteilen mit nur wenigen Handgriffen durch das Bedienpersonal vor Ort. Heute sind sämtliche Produkte aus dem Hause Börger nach dem MIP-Prinzip konstruiert.

Die Jahre seit 1995 schließlich brachten eine stete Weiterentwicklung des Programms und mit ihr den internationalen Durchbruch. Heute ist Börger weltweit präsent – Ergebnis eines strukturierten Wachstums-

prozesses, der nicht auf Massenprodukte setzt, sondern auf individuelle Produkte für den konkreten Einsatzfall und seine besonderen Bedingungen. Um jederzeit auf die konkreten Einsatzbedingungen eingehen zu können, haben wir heute eine große Bandbreite der Baureihen und der Drehkolben.

Die Kontinuität und Konsequenz in der Entwicklung der Produkte entsprechen eine beachtliche Kontinuität des wirtschaftlichen Wachstums sowie ein gleichbleibend hoher Motivationsgrad unserer Mitarbeiter an langfristig sicheren Arbeitsplätzen. Diese gewachsene Stabilität und die hieraus resultierenden langfristigen Perspektiven sind uns wichtig. Deshalb setzen wir auch in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten auf eine langjährige Zusammenarbeit – und räumliche Nähe. Diese räumliche Nähe ist sehr wichtig. Denn sie steht nicht zuletzt für kurze Wege von der Idee zur Prüfung ihrer Umsetzbarkeit. Unsere Lieferanten behandeln wir dabei genauso fair und respektvoll, wie wir von unseren eigenen Kunden behandelt werden.

Unsere erfolgreichsten Produktentwicklungen entstehen aus dem unmittelbaren Gespräch mit unseren Kunden und aus der präzisen Kenntnis ihrer Anforderungen – Probleme werden grundsätzlich nicht als Hindernisse, sondern als Herausforderung gesehen.

Echt patent!

Austausch und Dialog führen zum guten Ergebnis

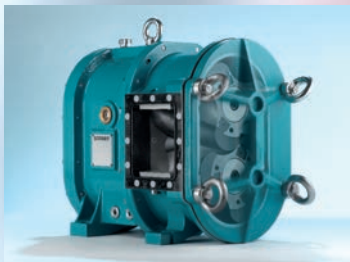
Die Philosophie des auf die konkrete Anwendung bezogenen Dialogs führte über die Jahre zu einer beachtlichen technologischen Bandbreite.

Die Drehkolbenpumpe beispielsweise ist seinerzeit entwickelt worden als einzelne Baureihe. Die steigende Anzahl der Anwendungen führte schließlich zu den heute sechs Baureihen mit insgesamt 19 Drehkolbenpumpengrößen. Zahlreiche Anpassungsmöglichkeiten im Materialbereich, in der Drehkolbengeometrie und im Bereich der Dichtungselemente führen zu einer weiteren Vervielfältigung der Einsatzmöglichkeiten nach dem Baukastenprinzip. Die Auslegung und Fertigung oder Konstruktion erfolgt ganz nach den spezifischen Anforderungen des Einsatzzweckes.

Aus dem Dialog mit unseren Kunden entwickelten sich nicht nur die eben skizzierte Vielfalt der Baureihen, sondern auch diverse Modifikationen, die einen Einsatz unserer Drehkolbenpumpen beispielsweise als Mobilaggregat oder als Tauchpumpen ermöglichen.

Darüber hinaus führte der innovationsorientierte Dialog auch zu eigenständigen Produktentwicklungen. Unsere Zerkleinerungstechnologie beispielsweise mit Produkten wie dem kraftvoll zupackenden Unihacker oder dem Multichopper haben sich längst ihren Markt erobert. Hinzu kommen universal einsetzbare Zuführschnecken, Powerfeed SSE und Bioselect. Wie bei den Drehkolbenpumpen ist das MIP-Prinzip auch hier selbstverständlicher Bestandteil der Konstruktion.

Börger entwickelt heute Problemlösungen unter anderem für Mineralölindustrie und chemische Industrie, für Agrarwirtschaft und Energiewirtschaft, für den nautischen Bereich, für Wasserwerke und Kläranlagen, für bestimmte Bereiche der Lebensmittelindustrie sowie für eine Vielzahl spezieller Anwendungen. Diese Branchenvielfalt stellt unterschiedlichste Anforderungen an unsere Drehkolbenpumpen und Zerkleinerungsgeräte.



Kein Detail ist unwichtig

Je individueller eine Drehkolbenpumpe ausgelegt werden kann, desto erfolgreicher wird sie sich in den jeweiligen Bereichen einsetzen lassen. Wobei der Begriff des Erfolgs hier sehr facettenreich ist: Neben der reinen Förderleistung sind vor allem Aspekte wie Laufruhe, hohe Standzeiten und Betriebskosten von entscheidender Bedeutung.

Das Fördermedium definiert die Anforderungen: Eine Vielzahl von Parametern entscheidet darüber, welche Pumpen-Baugröße, welche Kolbengeometrie, welche Wellenabdichtung und welche Materialien für alle Teile zum Einsatz kommen sollten. Die Viskosität des Fördermediums, seine Abrasivität, Temperatur, Feststoffgehalt, pH-Wert und geforderte Fördermenge sind nur einige dieser Parameter.

Auch im Bereich der Zuführ- und Zerkleinerungstechnik sind verschiedene Faktoren zu beachten. Immer stimmig aber ist das perfekte Zusammenspiel mit den von Börger in das Gesamtsystem eingebrachten Drehkolbenpumpen.

Von größter Bedeutung jedoch ist, dass Börger jeweils sehr sorgfältig das Umfeld prüft, in dem die Technologie zum Einsatz kommen soll. Mitunter kommt es dann vor, dass der Einsatzzweck zu neuen Bauformen oder neuen Materialentscheidungen führt – nicht wenige der Innovationen aus dem Hause Börger sind entstanden, weil Kunden sich mit sehr spezifischen Anliegen an die Entwickler bei Börger wandten. Um ganz auf Nummer Sicher zu gehen, ermöglicht Börger im Bedarfsfall den Einsatz einer Testpumpe.

Kleiner Einblick in Einsatzgebiete. Und was können wir für Sie tun?

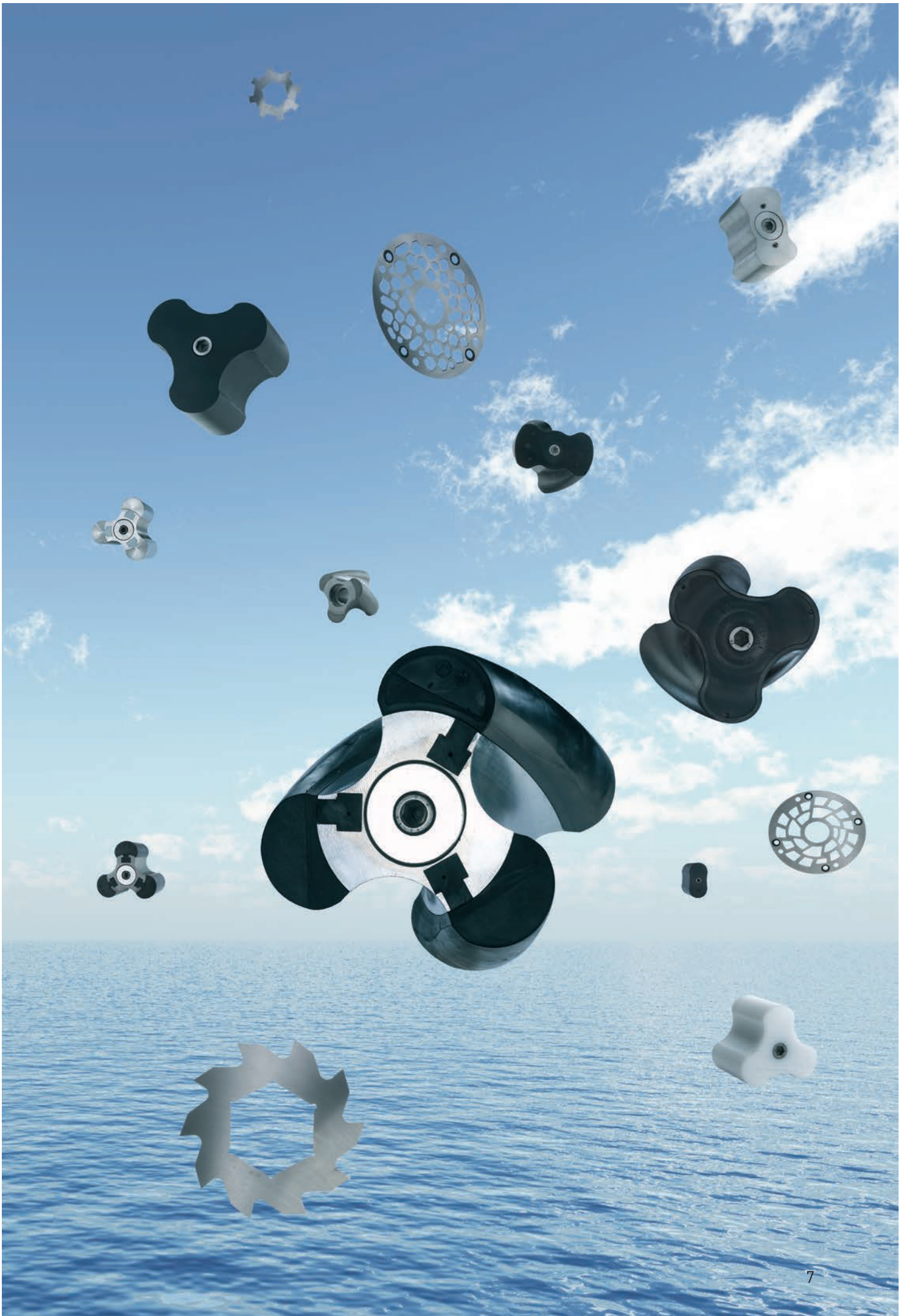
Drehkolbenpumpen aus dem Hause Börger werden heute weltweit in den unterschiedlichsten Industrien und für vielfältigste Zwecke eingesetzt. Die Katze im Sack kauft bei uns keiner: Wir garantieren unseren Kunden eine sorgfältige Beratung unter gewissenhafter Berücksichtigung aller relevanten Einsatzparameter.

BÖRGER®









Der Faktor Mensch

Wir machen nicht das, was der Kunde will – wir machen das, was den Kunden erfolgreich macht. Dieser produktive Austauschprozess zwischen unseren Kunden und unseren Ingenieuren in Verbindung mit einem hohen Maß an Präzision in der Konstruktion und an der Werkbank führt immer zum besseren Ergebnis.

Mitunter ziemlich unkonventionell

Viele Familienunternehmen fördern hierarchische Strukturen. Anders bei Börger – hier führt die flache Struktur in der Betriebsorganisation zu kurzen Kommunikationswegen. Eigenverantwortliches Handeln wird in allen Unternehmensbereichen gewünscht und gefordert. Auch die Entwicklungswege halten wir so kurz wie möglich – um erste Machbarkeitsfragen zu beantworten, wird in manchen Fällen zuerst gebaut und dann gezeichnet. Um den kreativen Entwicklungsprozess zu fördern, werden nicht nur die eigenen Mitarbeiter, sondern auch die Lieferanten in den Prozess einbezogen. Probleme werden also auf kürzestem Weg gelöst.

Ausbildung als Investition in die Zukunft

Die Kontinuität in der Erfolgsgeschichte eines Unternehmens hat immer auch mit den Menschen zu tun. Deshalb bilden wir gern aus und setzen auch alles daran, gute Auszubildende zu übernehmen und ihnen einen dauerhaften Platz im Unternehmen zu geben. Außerdem möchten wir sicherstellen, dass das, was die Produkte aus dem Hause Börger weltweit so erfolgreich macht – das mitdenkende Engagement – uns und Ihnen auch morgen noch zur Verfügung steht. Diese Kontinuität auch auf Mitarbeiterenebene ist ein ganz wichtiger Wachstumsfaktor. Doch dieses Wachstum braucht auch Risikobereitschaft, vorausschauendes Planen und Mut.

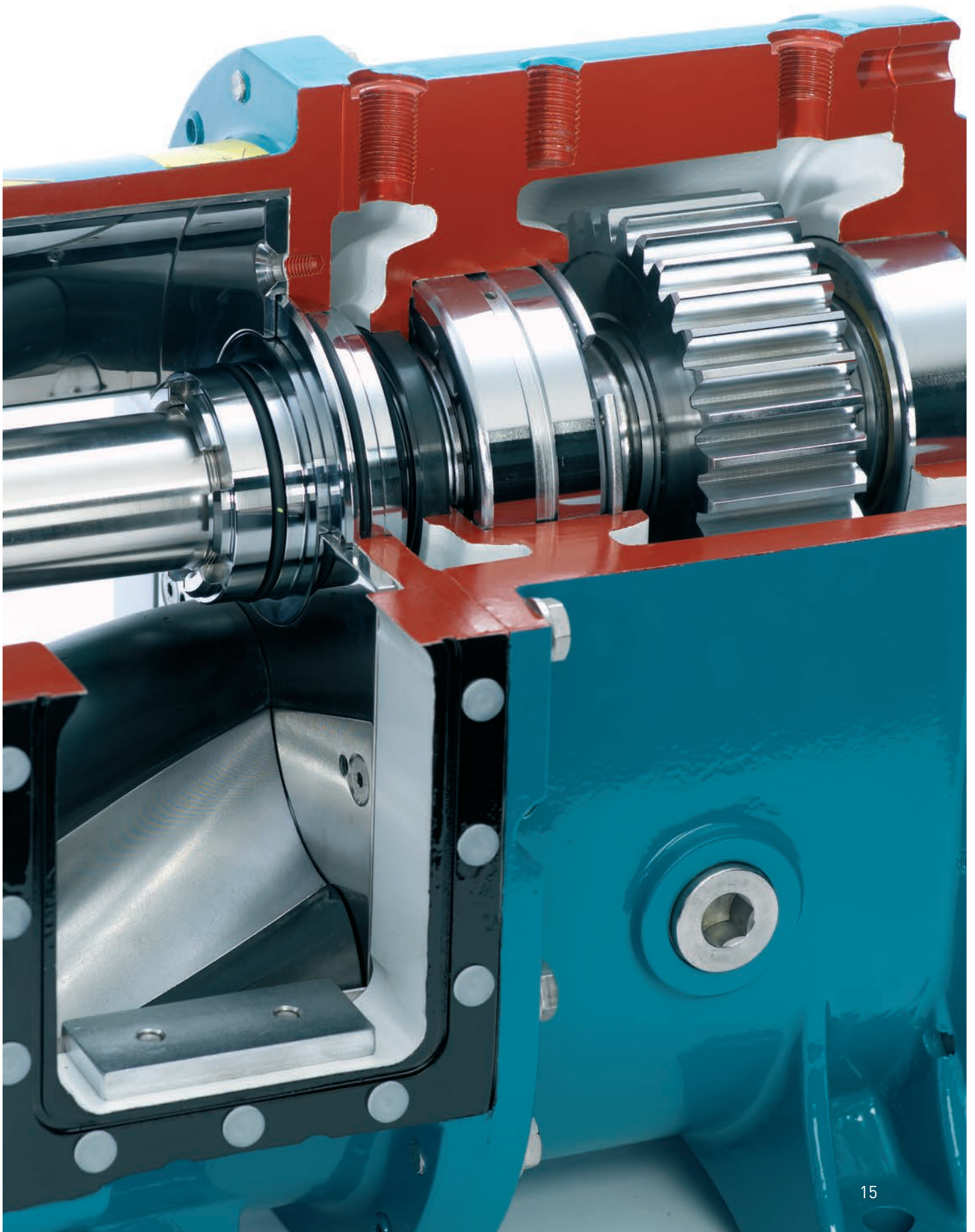


Qualität aus Deutschland im internationalen Wettbewerb

Ist Qualität aus Deutschland heute überhaupt noch bezahlbar? Wir von Börger meinen: Ja. Denn echte Qualität macht sich früher oder später immer bezahlt. Aus diesem Grund fertigt Börger noch heute ausschließlich am Standort Borken-Weseke. Viele Einzelteile werden von Zulieferern aus der Region gefertigt. Und dieses Konzept geht auf: Wachsende Produktionszahlen rechtfertigen den Verbleib am deutschen Standort ebenso wie die weltweit wachsende Kundenzufriedenheit.

Natürlich weiß auch Börger, dass der Preis im Wettbewerb eine wesentliche Rolle spielt. Doch die reinen Anschaffungskosten einer Pumpe sagen noch nichts über deren Wirtschaftlichkeit aus. Diese Wirtschaftlichkeit rechnet sich erst mittel- und langfristig – dann aber richtig. Gern rechnen wir Ihnen mal vor, was Sie mit einer Drehkolbenpumpe von Börger im Laufe der Jahre allein an Energie- und Ersatzteilkosten sparen können.

Hinzu kommt der bei Börger extrem niedrige Wirkungsgradverlust durch kürzeste Ersatzteilaustauschzeiten – je weniger störanfällig die einzelnen Komponenten sind und je problemloser sich der Ersatzteilaustausch vollziehen lässt, desto stärker ist unter dem Strich der Wirtschaftlichkeitsvorteil. Das Maintenance-in-Place-Konzept von Börger garantiert Ihnen, dass im Bedarfsfall der Verschleißteilaustausch im Handumdrehen vorgenommen werden kann – direkt vor Ort durch Ihre Mitarbeiter und ohne Demontagearbeiten.



Börger International:

Da sein, wo man gebraucht wird

Um seinen Kunden jederzeit einen denkbar guten, schnellen und persönlichen Service vor Ort zu bieten, verfügt das Unternehmen Börger weltweit nicht nur über zahlreiche qualitätsorientierte Handelspartner, sondern hat darüber hinaus zur Unterstützung des Vertriebs eigene Tochterunternehmen gegründet. Wo auch immer Sie sind – wir sind Ihnen nahe.

- Seit 1992: Vertriebsorganisation „Börger Benelux“ für den niederländischen und belgischen Markt.
- Seit 1997: Börger Pumps Asia Pte. Ltd. in Singapur zur Erweiterung und Unterstützung des Vertriebsnetzes in Asien und im pazifischen Raum.
- Seit 1998: Börger France S.A.R.L. im Elsass/ Frankreich – für den direkten Vertrieb im französisch sprechenden Markt.
- Seit 1999: Börger Pumps USA LLC. in Minnesota zur Erweiterung und Unterstützung des Vertriebsnetzes in Amerika.
- Seit 2001: Börger Polska Sp. Z o.o. im Großraum Kattowitz, um auch im Zukunftsmarkt Polen werksseitig präsent zu sein.
- Seit 2004: Börger UK Ltd. im Großraum Birmingham stärkt die Markt-Präsenz in Großbritannien.
- Seit 2010: Börger China in Shanghai als zweiter asiatischer Standort zum Ausbau des Vertriebsnetzes.



Vertretungen in folgenden Ländern (Stand 2011):

Ägypten

Algerien

Argentinien

Aserbaidtschan

Australien

Belgien

Bolivien

Brasilien

Bulgarien

Chile

China

Dänemark

Ecuador

Estland

Finnland

Frankreich

Griechenland

Groß Britannien

Guyana

Hong Kong

Indien

Indonesien

Iran

Irland

Israel

Italien

Japan

Kanada

Kasachstan

Kolumbien

Korea

Lettland

Litauen

Malaysia

Marokko

Mexiko

Neuseeland

Niederlande

Norwegen

Österreich

Pakistan

Paraguay

Peru

Philippinen

Polen

Portugal

Rumänien

Russland

Saudi-Arabien

Schweden

Schweiz

Singapur

Slovakische Republik

Slowenien

Spanien

Südafrika

Sudan

Suriname

Taiwan

Thailand

Tschechische Republik

Tunesien

Türkei

Ungarn

Uruguay

USA

Venezuela

Ver. Arabische Emirate

Vietnam

Weißrussland

Aus der Börger-Chronik

Wer auch in Zukunft erfolgreich sein will, muss in der Gegenwart handeln. Für alle, die es ganz genau wissen wollen, wie das Unternehmen Börger zu dem wurde, was es heute ist, haben wir die Entwicklung in den wichtigsten Schritten nachgezeichnet.



- | | | | |
|------|--|------|---|
| 1975 | Gründung der Firma Börger in Borken-Weseke durch Alois Börger. | 1996 | Börger wird führender Hersteller von Drehkolbenpumpen in Deutschland und Westeuropa. |
| 1985 | Beginn der Entwicklung einer eigenen Drehkolbenpumpe der FL-Baureihe mit einzigartigen Vorteilen und patentierten Lösungen. Ziel war es, eine optimale Pumpentechnologie zu schaffen, um die Wartung der Pumpe zu erleichtern. | 1997 | Einführung des zum Patent angemeldeten rundum gummierten Kolbens mit mediumunberührtem Kern. |
| 1986 | Erteilung des ersten bedeutenden Patentbesitzes für aufgeschraubte Drehkolbenspitzen. | 1998 | Entwicklung und Markteinführung der gewendelten Drehkolben für nahezu pulsationsfreie Förderung. |
| 1988 | Meilenstein: Entwicklung einer eigens auf Drehkolbenpumpen zugeschnittenen Gleitringdichtung. | 1999 | Erteilung des Patentbesitzes für aufschiebbar Drehkolbenspitzen in gewendelter Geometrie und Weiterentwicklung aller Baureihen zur MIP-Ausführung, d.h. bei allen Pumpen besteht die Möglichkeit, die vom Fördermedium beanspruchten Teile ohne Rohrleitungs-, Antriebs- und Pumpendemontage am Einsatzort vom Betriebspersonal selbst auszutauschen. |
| 1990 | Beginn der aktiven deutschlandweiten Vermarktung der Drehkolbenpumpe für Industrie und Wasser-/Abwassertechnik. | 2000 | Das Pumpenprogramm wird durch Entwicklung und Markteinführung der CL-Baureihe für den Fördermengenbereich von 40 - 110 m ³ /h ergänzt. |
| 1991 | Entwicklung der kleineren Pumpen-Baureihe PL, die bis heute die Baureihe mit der größten Verbreitung ist. | 2001 | Markteinführung des Multichoppers – einer neu entwickelten Lochscheiben-Zerkleinerungstechnik. Produktinnovation: Mit dem Unihacker ergänzt Börger sein Produktprogramm um ein hochleistungsfähiges Gerät mit brutaler Einzugs- und Zerkleinerungsfunktion. |
| 1993 | Bestätigung weiterer Patente für Drehkolbenpumpen: aufschiebbar, schnellwechselbare Drehkolbenspitzen und nachstellbare Drehkolben. | 2002 | Variantenvielfalt beim Unihacker: Das Gerät steht den Kunden nun in fünf Bauausführungen mit Durchsatzmengen von 3-250 m ³ /h zur Verfügung. |
| 1994 | Entwicklung und Markteinführung der dann größten Baureihe FLA mit Fördermengen bis zu 600 m ³ /h. Entwicklung und Markteinführung der kleinsten Baureihe AL (0,5 - 22 m ³ /h). | 2003 | Seit Sommer 2003 und mit Inkrafttreten der Explosionschutzrichtlinie 94/9/EG (ATEX 95) liefert Börger auf Wunsch ATEX-konforme Pump- und Zerkleinerungsggregate zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen. |

GER

- 2004** Produktinnovation: Mit der Powerfeed SSR stellt Börger eine neue Eintragstechnik für den Eintrag von Feststoffen in einen Flüssigkeitsstrom vor. Einsatzgebiet ist vor allem die boomende Biogastechnologie; das Prinzip ist so einfach wie erfolgreich – durch eine Schnecke und eine Schraubenspindelkombination wird der Feststoff in eine durchströmte Rohrleitung dosiert eingebracht.
- 2005** Auf der internationalen Leitmesse IFAT in München werden die Innovationen und weiterentwickelte Produkte präsentiert. Im Focus: der Optimum-Kolben. Das Angebot von Börger wird darüber hinaus mit eigener Präsenz auf 20 weiteren weltweit stattfindenden Messen ausgestellt. Mit der Markteinführung der neuen XL-Drehkolbenpumpe bietet Börger die größte Drehkolbenpumpe der Welt an. Ihre Förderleistung beträgt maximal 1.000 m³/h.
- 2006** **Börger – die nächste Generation: Mit der Berufung von Anne Börger-Olthoff in die Geschäftsleitung können unsere Kunden und Partner sicher sein: Es bleibt auch weiterhin alles in der Familie. Und es bleibt bei partnerschaftlichem, fairem Handeln in Verbindung mit Innovationsfreude und Risikobereitschaft. Erfreuliche Zahlen zum Jahresende: Die weltumspannende Präsenz von Börger zeigt Wirkung: Der Umsatzzuwachs übersteigt erstmalig die 40 %-Marke. Punkt-sieg für Qualität: Die Welt verlangt Börger-Drehkolben-pumpen!**
- 2006/07** Lückenschluss mit der Neuentwicklung und Markteinführung der EL-Baureihe. Börger bietet nun Förderleistungen von 1 - 1.000 m³/h mit sechs Pumpen-Baureihen mit 16 Baugrößen. Außerdem sind nunmehr alle Drehkolbenpumpen aus dem Hause Börger wirklich einseitig gelagert.
- 2007** Zukauf einer weiteren Gewerbefläche von 18.000 m², die direkt an das vorhandene Grundstück angrenzt. Die Planungen für den Bau einer weiteren Produktions- und Lagerhalle laufen an. Mittlerweile unterhalten wir sieben Tochterunternehmen mit 20 zusätzlichen Unterrepräsentanzen in vielen wichtigen Wirtschaftsregionen rund um den Globus. Hinzu kommen noch weitere Handelsverbindungen in über 50 Ländern.
- 2008** Eine derartige Modellvielfalt bietet nur Börger: Sechs Baureihen mit 16 Baugrößen ermöglichen jedem Anwender die optimale Auswahl. Ein Großteil des Pumpenprogramms – bis zu 500 m³/h Fördervolumen – ist auch in allen gängigen Edelstahl Ausführungen lieferbar.
- 2009** Im Zuge des Neubaus der 3.000 m² großen Produktions- und Lagerhalle wird ein neuer Pumpenprüfstand gebaut. Mit einem bis zu 10 m tiefen Becken und einer optimierten Rohrleitung ist diese Anlage nun geeignet für Pumpen bis 1.500 m³/h.
- 2010** Börger widmet sich verstärkt dem Bereich der alternativen Energien. Im Produkt-Portfolio: Bioselect, Powerfeed SSE und die Biogaspumpe mit dem Premium Profil Drehkolben – drei Komponenten für eine erfolgreiche Biogasanlage.
- 2011** **Börger bietet nunmehr 19 Pumpen-Baugrößen an um dem Anwender die optimale Auswahl zu bieten. Börger setzt auf Wachstum und erweitert um ein 1.000 m² großes Bürogebäude.**

BÖRGER®

Bewegt was

BÖRGER GmbH
Benningsweg 24
D-46325 Borken-Weseke
Telefon +49 (0) 28 62 / 91 03 - 0
Telefax +49 (0) 28 62 / 91 03 - 46
info@boerger.de
www.boerger.de



Gemeinsam zur besseren Idee.